

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 16.05.2012

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 4. Sondersitzung des
Stadtentwicklungsausschusses (27. Sitzung insgesamt) vom
14.05.2012****öffentlich****9.1 Städtebauliches Planungskonzept Urbacher Weg in Köln-Porz
Stellungnahme der Bezirksvertretung Porz zu den Ergebnissen der
frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben
zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes
0911/2012**

SE Frenzel zeigt seine Verwunderung darüber, dass die Vorlage in ungeänderter Form wieder eingebracht werde. Er erinnere an die Diskussion zur letzten Sitzung, wonach eine Überarbeitung der von der Bezirksvertretung Porz favorisierten Variante 1 gefordert worden sei. Insbesondere möge die Verwaltung einen Vorschlag zur Einfassung der Platzfläche unterbreiten.

Vorsitzender Klipper ist der Auffassung, dies könne auch noch im sich anschließendem Bebauungsplanverfahren erfolgen. Zunächst aber möge der Beschluss der Bezirksvertretung Porz akzeptiert- und das Verfahren nicht aufgehoben werden.

RM Moritz ist anderer Meinung. Die Bezirksvertretung habe sich nur deshalb für die Variante 1 ausgesprochen, weil sie hoffe, durch die Anlegung der Platzfläche ungewünschten Durchgangsverkehr zu verhindern. Ein städtebauliches Motiv gebe es nicht. Diese Erfahrung zeige ihr, dass sie künftig Gutachterverfahren zur Auflage machen werde, um solch schlechte Ergebnisse zu vermeiden.

Beigeordneter Streitberger erläutert, ursprünglich sei auch ein Gutachterverfahren vorgesehen gewesen. Wegen fehlender finanzieller Mittel und um das Vorhaben voranzubringen, habe sich die Verwaltung bereit erklärt, eigene Entwürfe zu erarbeiten. Er gebe zu, dass auch er die von der Bezirksvertretung gewählte Variante nicht favorisiere; dennoch sei auch diese Variante mit Zustimmung des Stadtentwicklungsausschusses zur Beratung in die Bezirksvertretung Porz gegeben worden. Er teile aber

die hervorgebrachte Kritik, insbesondere zur Gestaltung der Platzfläche, weswegen er gerne bereit wäre, den Entwurf zu überarbeiten.

Vorsitzender Klipper begrüßt diesen Vorschlag. Parallel hierzu möge aber das Verfahren fortgesetzt werden. Sollte sich im Laufe dessen herausstellen, dass keine oder nur unzureichende Verbesserungen erzielt werden können, möge man neu überlegen. Zu diesem Zeitpunkt jedoch wolle er die Entscheidung der Bezirksvertretung nicht aufheben.

SE Frenzel entgegnet, die Vorbehalte in diesem Gremium zu dieser Planung seien derart groß, dass er sich eine Überarbeitung bis zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 11.06.12 wünsche. Möglicherweise könne die Variante 1 mit den anderen Varianten verknüpft werden. Zudem möge geprüft werden, ob auf dem Vorplatz des Krankenhauses eine angemessene städtebauliche Figur entwickelt werden könnte.

Vorsitzender Klipper erklärt sich einverstanden, die Diskussionsbeiträge und Kritiken zur letzten und zur heutigen Sitzung erneut in die Bezirksvertretung Porz einzubringen und die Vorlage bis dahin zurückzustellen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage mit Anmerkungen zur erneuten Beratung in die Bezirksvertretung Porz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.